Frankfurter Kunst-Auctions-Anstalt.

[9126.] Die Versteigerungen finden in der Regel alle vier Monate statt. Zu denselben werden Beiträge an Oelgemälden, Handzeichnungen, Kupferstichen, Radirungen, Autographen, Antiquitäten ꝛc., sowie auch ganze Bibliotheken und einzelne gute Werke stets angenommen (nach Umständen auch angekauft) und die näheren Bedingungen auf frankirte Anfragen mitgetheilt von

Anton Baer, Zeil, im Türkenschuß.

[9127.] **Saldo betreffend.**

Wir ersuchen wiederholt diese Herren Collegen, welche uns bis heute noch nicht saldirt haben oder Ueberträge gelassen, ihren Pflichten spätestens bis zum 1. Juli l. J. nachkommen zu wollen, widrigenfalls werden sie selber schuldig sein, wenn wir weder ihre Bestellungen respectiren, noch Novitäten versenden werden.

Leipzig, Mitte Juni 1858.

Librairie étrangère.
(*Księgarnia Zagraniczna.*)

[9128.] **Säumigen Zahlern**

zur Nachricht: daß wir unsere Novitäten und Fortsetzungswerke (Illustr. Familienbuch — Kunstschätze Venedigs — Biblioteca classica italiana — Letture di famiglia — Illustrite Reisebibliothek) nur den Handlungen senden, welche ordnungsmäßig saldirt haben.

Lit.-art. Abth. d. Oest. Lloyd
in Triest.

[9129.] **Versteigerung.**

Mittwoch, den 30. Juni 1858, Vormittag 10 Uhr soll die Zeitschrift: der Feierabend in sämmtlichen auf dem Leipziger und Gothaer Lager der Scheube'schen Buchhandlung befindlichen gedruckten Vorräthen, nebst Verlagsrechten vom 1. Juli ab, durch Herrn Proclamator Förster in Herrn T. O. Weigel's Auctionslocale meistbietend verkauft werden, woselbst auch Verzeichnisse über die Vorräthe zur Ansicht bereit liegen.

Kaufliebhaber werden mit dem Bemerken zu dieser Versteigerung eingeladen, daß hinsichtlich der von Commissionslagern im Buchhandel wenig zurückzuerwartenden Exemplare und Vorräthe der letzten Nummern 24 bis incl. 26 des Feierabends der Käufer das Vorkaufsrecht zum Auctionspreis hat.

Leipzig, 24. Juni 1858.

[9130.] Eine der *renommirtesten, nicht-politischen und nicht-cautionspflichtigen Berliner Zeitschriften*, zweimal monatlich erscheinend, soll an einen zahlungsfähigen Käufer überlassen werden. Dieselbe erfreut sich einer grossen Anzahl von Abonnenten, welche jedoch noch bedeutend vermehrt werden kann.

Portofreie Anfragen unter der Chiffre M. Z. befördert die Exped. d. Bl.

[9131.] **Nova**

erbitte ich mir wiederholt nur von Handlungen, die besonders darum ersucht wurden; unverlangte Zusendungen gehen von jetzt ab unter Portonachnahme zurück.

Sagan, 22. Juni 1858.

F. A. Julien's Buchhdlg.
(J. Crüsemann.)

[9132.] **Wilh. Braumüller,** k. k. Hofbuchhandlung in Wien, ersucht die Herren Verleger von militärischen Werken um gefl. umgehende Einsendung von drei Exempl. pro nov.

[9133.] **Leonh. Hitz** in Chur erbittet sich Nova von Reiseliteratur und Reisekarten in zweifacher Anzahl; ebenso von Schweizeransichten und Schweizertrachten.

[9134.] **E. Roeder** in Wriezen bittet die Herren Verleger von Grammatiken über die Zendsprache um Zusendung eines Exemplars à Cond.; angenehm wird ihm die Mittheilung (in einfacher Anzahl) von Antiquar- u. andern Katalogen über Slavica, sowie Zend und Sanskrit sein.

[9135.] **H. Fries** in Leipzig ersucht um gefl. Einsendung von 2 vollständigen Verlagskatalogen und Wahlzetteln.

[9136.] Mit Errichtung einer Leihbibliothek beschäftigt, bitten wir die Verleger von einschlägigen Schriften um gefl. Einsendung von Offerten. Auch eine Auswahl des Besseren der französischen und englischen Romanliteratur soll mit aufgenommen werden.

Salzburg, im Juni 1858.

Mayrische Buchhdlg.

[9137.] Die neuesten technischen Schriften, namentlich: Architektur, Maschinenwesen, Bergbau und Hüttenkunde, bitte unverlangt in 6facher Anzahl einzusenden.

Wien, im Juni 1858.

A. Wendelin.

[9138.] Bei meinen O.-M.-Remittenden wurden verpackt:

1 Mügge, Voigt. Geb.
1 Mühlbach, Heinrich. Geb.
1 Wegener, Sprache. Geb.
1 Moll, Vocativus.
1 Wachenhusen, Rom. 3. Bd.
(Sämmtlich Verlag v. O. Janke.)

Ich bitte den Herrn Empfänger um gefällige Uebersendung dieser Artikel an den Verleger Herrn O. Janke in Berlin unter freundlicher Benachrichtigung und Belastung der Spesen auf meine Rechnung.

Brür, 22. Juni 1858.

Theodor Friede.

[9139.] Bei meinen Remittenden der diesjähr. Ostermesse sind:

1 Grube, Miniaturbilder ꝛc. 2 Bde.
1 Lüben u. N., Lesebuch ꝛc. 1.

irrthümlich verpackt worden. Ich bitte sehr, dieselben gefl. bald an Herrn Fr. Brandstetter in Leipzig oder an mich remittiren zu wollen, und bin ich etwaige Fracht-Auslagen sehr gern zu erstatten bereit.

Glogau, 18. Juni 1858.

H. Reisner'sche Buchhdlg.

Für Buchdruckereibesitzer.

[9140.] Ein Buchdrucker, welcher mit Accidenzen- u. Werke-Druck *vollständig* vertraut, auch *praktischer Monteur* ist, sucht ein Engagement als *Ober-Maschinenmeister*, oder auch eine ihm convenirende Stellung in einer *kleinern* Officin.

Offerten mit Z. sind an Herrn *Heinrich Hunger* in Leipzig *franco* einzusenden.

[9141.] **Beachtungswerth.**

Der fortwährend steigende Papierbedarf veranlaßt den Besitzer einer an einem der größeren Flüsse Schlesiens gelegenen Maschinenpapierfabrik, sein Etablissement vortheilhaft zu erweitern, und sucht dazu einen oder auch zwei Theilnehmer, welche im Stande sind, circa 40,000 Thaler einzuschießen. Reflectanten belieben ihre Adresse unter F. H. L. # 9. dem Herrn J. G. Mittler in Leipzig zur Beförderung zuzustellen.

[9142.] Für Geschäftsfreunde meiner *Buchdruckerei* liess ich

Die Geschichte der Hof-Buchdruckerei in Weimar von ihrer Gründung durch Friedrich Wilhelm, Herzog von Sachsen, im Jahre 1594 bis auf die neuere Zeit.

als Manuscript drucken. Denjenigen Herren Collegen, welche sich für die Geschichte der Buchdruckerkunst interessiren, steht dieser kleine Beitrag, soweit der Vorrath reicht, mit Vergnügen gratis zu Diensten.

Hermann Böhlau in Weimar.

[9143.] **Strazzen-Papiere**

in den praktisch bewährtesten 3 Sorten, elegantesten Druckes und schönsten starken Papieres mit Ordin.- u. Nettolinien, à Ries 6 u. 8 ₰, nur netto à Ries 6 ₰ empfiehlt freundlichst

Rob. Hoffmann in Leipzig.

[9144.] Ich bitte um gefl. Einsendung von
Placaten und Antiquar-Katalogen
in 2facher Anzahl.

W. Nemeth in Kronstadt.

[9145.] **Placate**

erbitte ich mir in 2facher Anzahl schleunigst, elegant ausgestattete wollen Sie mir unter billigster Preisberechnung auf 4 Wochen à Cond. einsenden.

Meißen. **Louis Mosche.**

[9146.] **Placate**

verwendet in doppelter Anzahl zweckmäßig

Scheitlin's Sortiments-Buchhdlg.
in St. Gallen.

[9147.] Durch gefällige Mittheilung der jetzigen Adressen nachstehender Personen würden die resp. Herren Collegen mich zu besonderem Danke verpflichten.

Cöln, im Juni 1858.

M. Lengfeld'sche Buchhandl.
(E. H. Mayer.)

A. Krickau, 1856 Gouverneur im Cadettenhause zu Bensberg.
Gebhard, Bergamts-Ingenieur, 1856 in Bensberg.
Pütz, bis 1855 Landgerichtsrath in Cleve, von da nach Berlin versetzt, und jetzt Aufenthalt unbekannt.
Ulrich, Ingenieur, 1855 in Cöln.

Bitte an die Herren Collegen.

[9148.] Wem von den Herren Collegen der Aufenthaltsort eines gewissen R. Bossen, vor mehreren Jahren bei der Gesellschaft Phönix in Ruhrort angestellt, bekannt sein sollte, würde uns durch Angabe der betreffenden Adresse sehr zu Dank verpflichten.

Crefeld, den 22. Juni 1858.

E. Gehrich & Co.